

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2024



**Sperrfrist:**  
**31.01.2024, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Produkt-ID:</b>	619
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hagen, Stadt der FernUniversität
<b>Berichtsmonat:</b>	Januar 2024
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.01.2024
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.02.2024
<b>Hinweise:</b>	
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470
<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

#### **Arbeitsort:**

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

#### **Wohnort:**

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2024

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">17</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	17.912	17.747	17.745	165	0,9	105	0,6	-0,3	-0,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.070	11.529	11.502	541	4,7	451	3,9	3,1	2,4
55,7% Männer	6.722	6.406	6.446	316	4,9	293	4,6	3,6	4,5
44,3% Frauen	5.348	5.123	5.056	225	4,4	158	3,0	2,5	-0,1
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	923	920	908	3	0,3	28	3,1	5,9	1,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	210	225	-18	-8,6	5	2,7	-1,9	7,7
33,1% 50 Jahre und älter	3.995	3.795	3.817	200	5,3	200	5,3	2,9	3,5
23,1% dar. 55 Jahre und älter	2.784	2.654	2.642	130	4,9	217	8,5	6,3	5,9
43,6% Langzeitarbeitslose	5.265	5.167	5.153	98	1,9	-285	-5,1	-6,0	-7,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	854	842	842	12	1,4	-74	-8,0	-7,5	-8,0
47,9% Ausländer	5.783	5.560	5.607	223	4,0	233	4,2	4,4	5,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.059	1.847	1.845	212	11,5	237	13,0	5,6	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	831	577	553	254	44,0	122	17,2	4,0	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	355	461	410	-106	-23,0	-36	-9,2	9,5	2,8
seit Jahresbeginn	2.059	22.899	21.052	x	x	237	13,0	8,7	9,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.534	1.844	1.954	-310	-16,8	128	9,1	2,5	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	410	418	458	-8	-1,9	72	21,3	8,0	7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	321	417	458	-96	-23,0	10	3,2	-3,7	-8,0
seit Jahresbeginn	1.534	22.738	20.894	x	x	128	9,1	8,1	8,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,8	11,3	11,3	x	x	x	11,4	11,0	11,1
dar. Männer	12,1	11,5	11,6	x	x	x	11,6	11,1	11,1
Frauen	11,5	11,0	10,9	x	x	x	11,3	10,9	11,0
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,5	8,4	x	x	x	8,5	8,2	8,5
15 bis unter 20 Jahre	7,3	8,0	8,6	x	x	x	8,0	9,2	9,0
50 bis unter 65 Jahre	10,9	10,4	10,5	x	x	x	10,5	10,2	10,2
55 bis unter 65 Jahre	11,6	11,1	11,1	x	x	x	11,2	10,8	10,8
Ausländer	25,9	24,9	25,1	x	x	x	26,8	25,7	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,8	12,2	12,2	x	x	x	12,4	11,9	12,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.811	12.284	12.325	527	4,3	131	1,0	-0,1	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.709	14.296	14.327	413	2,9	178	1,2	0,4	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.744	14.334	14.368	410	2,9	177	1,2	0,4	0,8
Unterbeschäftigungsquote	14,1	13,7	13,7	x	x	x	14,0	13,7	13,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.557	2.382	2.312	175	7,3	295	13,0	14,3	13,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.015	18.019	18.097	-5	0,0	159	0,9	2,2	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.017	8.036	8.102	-19	-0,2	-190	-2,3	-1,5	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	12.326	12.358	12.369	-32	-0,3	113	0,9	2,3	2,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	199	257	217	-58	-22,6	6	3,1	11,3	-29,3
Zugang seit Jahresbeginn	199	3.109	2.852	x	x	6	3,1	-10,0	-11,6
Bestand	1.597	1.666	1.663	-69	-4,1	-138	-8,0	-3,6	-8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.485	4.434	4.276	51	1,2	474	11,8	9,3	7,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.935	2.680	2.612	255	9,5	464	18,8	17,5	15,4
62,7% Männer	1.839	1.691	1.667	148	8,8	255	16,1	16,5	17,6
37,3% Frauen	1.096	989	945	107	10,8	209	23,6	19,4	11,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	263	259	229	4	1,5	2	0,8	10,7	-8,4
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	24	23	-	-	2	9,1	14,3	35,3
39,5% 50 Jahre und älter	1.159	1.061	1.023	98	9,2	210	22,1	17,0	12,8
31,1% dar. 55 Jahre und älter	912	846	805	66	7,8	159	21,1	16,2	10,0
10,8% Langzeitarbeitslose	316	289	293	27	9,3	23	7,8	-1,0	-7,0
9,5% Schwerbehinderte Menschen	279	275	254	4	1,5	49	21,3	13,6	3,7
34,2% Ausländer	1.003	905	917	98	10,8	203	25,4	23,6	24,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	889	670	682	219	32,7	134	17,7	6,2	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	611	410	394	201	49,0	107	21,2	8,5	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	109	98	-17	-15,6	-10	-9,8	-4,4	5,4
seit Jahresbeginn	889	8.391	7.721	x	x	134	17,7	9,6	10,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	551	535	604	16	3,0	71	14,8	-6,5	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	257	201	259	56	27,9	66	34,6	-2,9	18,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	110	127	-10	-9,1	8	8,7	-11,3	-
seit Jahresbeginn	551	7.010	6.475	x	x	71	14,8	0,6	1,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
dar. Männer	3,3	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,6	2,5
Frauen	2,4	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,1	x	x	x	2,5	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	4,5	4,0	4,1	x	x	x	3,9	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,4	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.996	2.752	2.666	244	8,9	466	18,4	17,5	14,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.376	3.133	3.039	243	7,8	508	17,7	15,9	14,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.408	3.169	3.075	239	7,5	506	17,4	15,7	14,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,6	2,6
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	2.557	2.382	2.312	175	7,3	295	13,0	14,3	13,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Hagen, Stadt der FernUniversität  
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.427	13.313	13.469	114	0,9	-369	-2,7	-3,1	-2,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.135	8.849	8.890	286	3,2	-13	-0,1	-0,6	-0,8
53,5% Männer	4.883	4.715	4.779	168	3,6	38	0,8	-0,4	0,7
46,5% Frauen	4.252	4.134	4.111	118	2,9	-51	-1,2	-0,9	-2,5
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	660	661	679	-1	-0,2	26	4,1	4,1	4,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	168	186	202	-18	-9,7	3	1,8	-3,6	5,2
31,0% 50 Jahre und älter	2.836	2.734	2.794	102	3,7	-10	-0,4	-1,7	0,5
20,5% dar. 55 Jahre und älter	1.872	1.808	1.837	64	3,5	58	3,2	2,2	4,3
54,2% Langzeitarbeitslose	4.949	4.878	4.860	71	1,5	-308	-5,9	-6,3	-7,8
6,3% Schwerbehinderte Menschen	575	567	588	8	1,4	-123	-17,6	-15,1	-12,2
52,3% Ausländer	4.780	4.655	4.690	125	2,7	30	0,6	1,3	2,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.170	1.177	1.163	-7	-0,6	103	9,7	5,3	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	167	159	53	31,7	15	7,3	-5,6	-12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	352	312	-89	-25,3	-26	-9,0	14,7	2,0
seit Jahresbeginn	1.170	14.508	13.331	x	x	103	9,7	8,2	8,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	983	1.309	1.350	-326	-24,9	57	6,2	6,7	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	153	217	199	-64	-29,5	6	4,1	20,6	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	307	331	-86	-28,0	2	0,9	-0,6	-10,8
seit Jahresbeginn	983	15.728	14.419	x	x	57	6,2	11,8	12,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,7	8,7	x	x	x	9,0	8,8	8,8
dar. Männer	8,8	8,5	8,6	x	x	x	8,7	8,5	8,5
Frauen	9,2	8,9	8,9	x	x	x	9,4	9,1	9,2
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,1	6,3	x	x	x	6,0	6,0	6,1
15 bis unter 20 Jahre	6,4	7,1	7,7	x	x	x	7,1	8,3	8,2
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,5	7,7	x	x	x	7,9	7,7	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,6	7,7	x	x	x	7,9	7,7	7,6
Ausländer	21,4	20,8	21,0	x	x	x	22,9	22,2	22,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,4	9,4	x	x	x	9,7	9,5	9,5
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.815	9.532	9.659	283	3,0	-335	-3,3	-4,2	-3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.333	11.163	11.287	170	1,5	-330	-2,8	-3,2	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.336	11.165	11.292	171	1,5	-329	-2,8	-3,2	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,7	10,8	x	x	x	11,2	11,1	11,1
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.015	18.019	18.097	-5	0,0	159	0,9	2,2	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.017	8.036	8.102	-19	-0,2	-190	-2,3	-1,5	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	12.326	12.358	12.369	-32	-0,3	113	0,9	2,3	2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

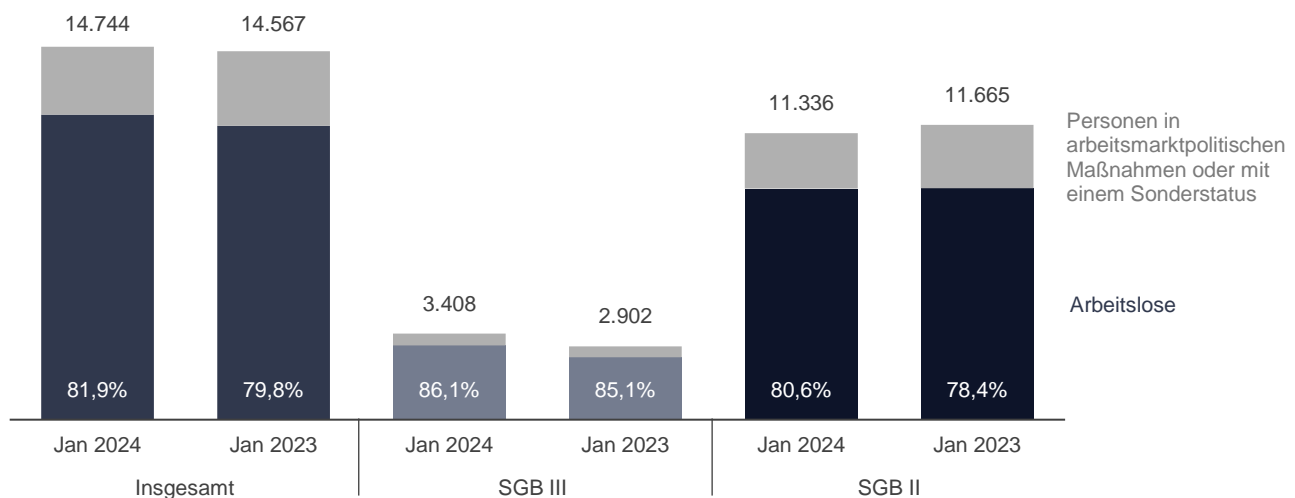
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	12.070	11.529	541	4,7	451	3,9	3,1	2,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	741	755	-14	-1,9	-320	-30,2	-32,0	-25,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	450	-7	-1,6	-133	-23,1	-27,3	-17,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	298	305	-7	-2,3	-187	-38,6	-38,0	-36,2
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.811	12.284	527	4,3	131	1,0	-0,1	-0,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.899	2.012	-113	-5,6	48	2,6	3,3	6,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	512	510	2	0,4	20	4,1	3,4	9,5
Arbeitsgelegenheiten	219	252	-33	-13,1	13	6,3	16,7	14,2
Fremdförderung	813	839	-26	-3,1	83	11,4	6,1	8,1
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-2	-13,3	-13,3	-13,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	180	196	-16	-8,2	-40	-18,2	-9,3	-7,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	162	202	-40	-19,8	-26	-13,8	-6,5	-2,1
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.709	14.296	413	2,9	178	1,2	0,4	0,8
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	34	38	-4	-10,5	-2	-5,6	2,7	17,1
Gründungszuschuss	32	36	-4	-11,1	-2	-5,9	5,9	16,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	25,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.744	14.334	410	2,9	177	1,2	0,4	0,8
Unterbeschäftigungsquote	14,1	13,7	x	x	x	14,0	13,7	13,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,9	80,4	x	x	x	79,8	78,3	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.935	2.680	255	9,5	464	18,8	17,5	15,4	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	61	72	-11	-15,3	2	3,4	16,1	-8,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	61	72	-11	-15,3	2	3,4	16,1	-8,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.996	2.752	244	8,9	466	18,4	17,5	14,8	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	380	381	-1	-0,3	42	12,4	5,2	9,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	299	290	9	3,1	38	14,6	7,0	12,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	33	38	-5	-13,2	11	50,0	35,7	17,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	48	53	-5	-9,4	-7	-12,7	-15,9	-10,4	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.376	3.133	243	7,8	508	17,7	15,9	14,1	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	32	36	-4	-11,1	-2	-5,9	5,9	16,1	
Gründungszuschuss	32	36	-4	-11,1	-2	-5,9	5,9	16,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.408	3.169	239	7,5	506	17,4	15,7	14,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,0	x	x	x	2,8	2,6	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	84,6	x	x	x	85,1	83,3	84,0	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.135	8.849	286	3,2	-13	-0,1	-0,6	-0,8	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	680	683	-3	-0,4	-322	-32,1	-34,9	-26,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	382	378	4	1,1	-135	-26,1	-32,1	-17,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	298	305	-7	-2,3	-187	-38,6	-38,0	-36,2	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.815	9.532	283	3,0	-335	-3,3	-4,2	-3,5	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.519	1.631	-112	-6,9	6	0,4	2,9	5,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	213	220	-7	-3,2	-18	-7,8	-0,9	5,6	
Arbeitsgelegenheiten	219	252	-33	-13,1	13	6,3	16,7	14,2	
Fremdförderung	780	801	-21	-2,6	72	10,2	5,0	7,7	
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-2	-13,3	-13,3	-13,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	180	196	-16	-8,2	-40	-18,2	-9,3	-7,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	149	-35	-23,5	-19	-14,3	-2,6	0,7	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	11.333	11.163	170	1,5	-330	-2,8	-3,2	-2,3	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	25,0	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	11.336	11.165	171	1,5	-329	-2,8	-3,2	-2,3	
Unterbeschäftigungsquote	10,8	10,7	x	x	x	11,2	11,1	11,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,6	79,3	x	x	x	78,4	77,1	77,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

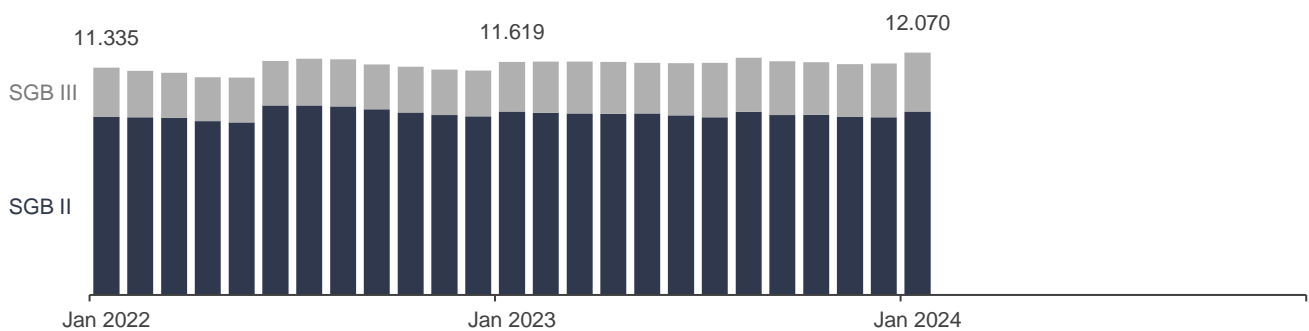
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 541 auf 12.070 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 451 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 11,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.935, das sind 255 mehr als im Vormonat und 464 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.135 Arbeitslose, das ist ein Plus von 286 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 13 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,9%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	12.070	541	4,7	451	3,9	11,8	11,3	11,4
Männer	6.722	316	4,9	293	4,6	12,1	11,5	11,6
Frauen	5.348	225	4,4	158	3,0	11,5	11,0	11,3
15 bis unter 25 Jahre	923	3	0,3	28	3,1	8,5	8,5	8,5
15 bis unter 20 Jahre	192	-18	-8,6	5	2,7	7,3	8,0	8,0
50 Jahre und älter	3.995	200	5,3	200	5,3	10,9	10,4	10,5
55 Jahre und älter	2.784	130	4,9	217	8,5	11,6	11,1	11,2
Deutsche	6.287	318	5,3	218	3,6	7,9	7,5	7,5
Ausländer	5.783	223	4,0	233	4,2	25,9	24,9	26,8
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.935	255	9,5	464	18,8	2,9	2,6	2,4
Männer	1.839	148	8,8	255	16,1	3,3	3,0	2,8
Frauen	1.096	107	10,8	209	23,6	2,4	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	263	4	1,5	2	0,8	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	24	-	-	2	9,1	0,9	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.159	98	9,2	210	22,1	3,1	2,9	2,6
55 Jahre und älter	912	66	7,8	159	21,1	3,8	3,5	3,3
Deutsche	1.932	157	8,8	261	15,6	2,4	2,2	2,1
Ausländer	1.003	98	10,8	203	25,4	4,5	4,0	3,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>	9.135	286	3,2	-13	-0,1	8,9	8,7	9,0
Männer	4.883	168	3,6	38	0,8	8,8	8,5	8,7
Frauen	4.252	118	2,9	-51	-1,2	9,2	8,9	9,4
15 bis unter 25 Jahre	660	-1	-0,2	26	4,1	6,1	6,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	168	-18	-9,7	3	1,8	6,4	7,1	7,1
50 Jahre und älter	2.836	102	3,7	-10	-0,4	7,8	7,5	7,9
55 Jahre und älter	1.872	64	3,5	58	3,2	7,9	7,6	7,9
Deutsche	4.355	161	3,8	-43	-1,0	5,5	5,3	5,4
Ausländer	4.780	125	2,7	30	0,6	21,4	20,8	22,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.  
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

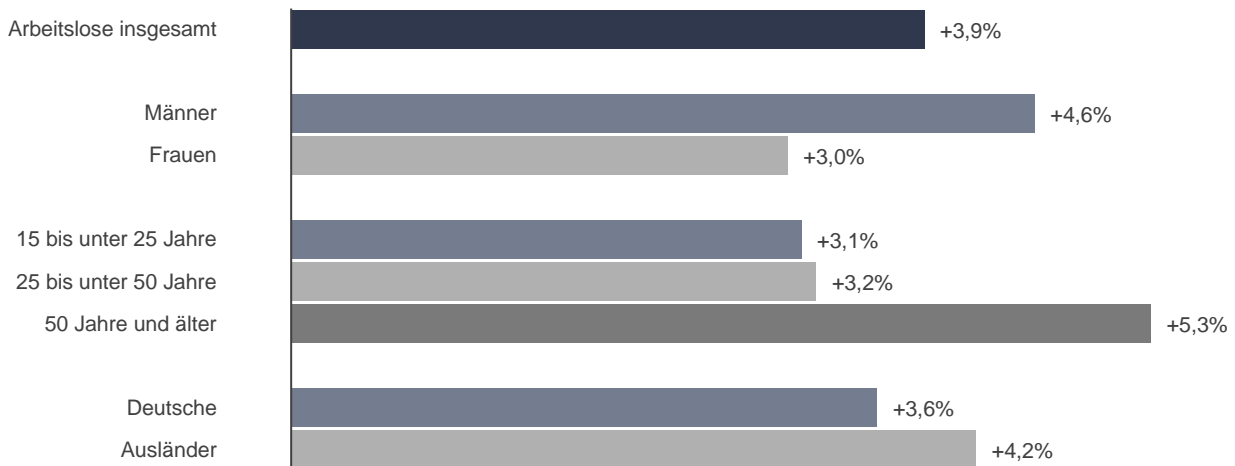
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

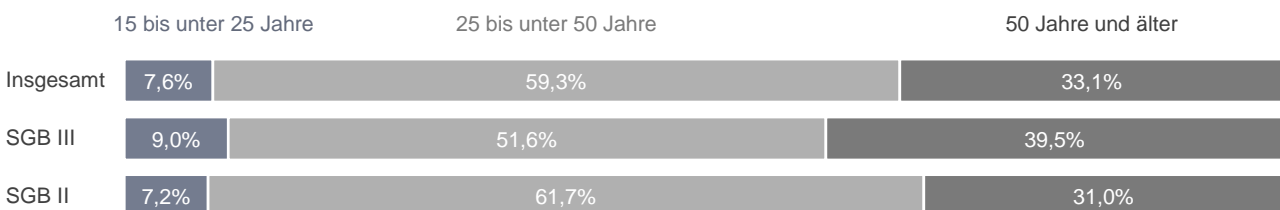
Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +3% bei Frauen bis +5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



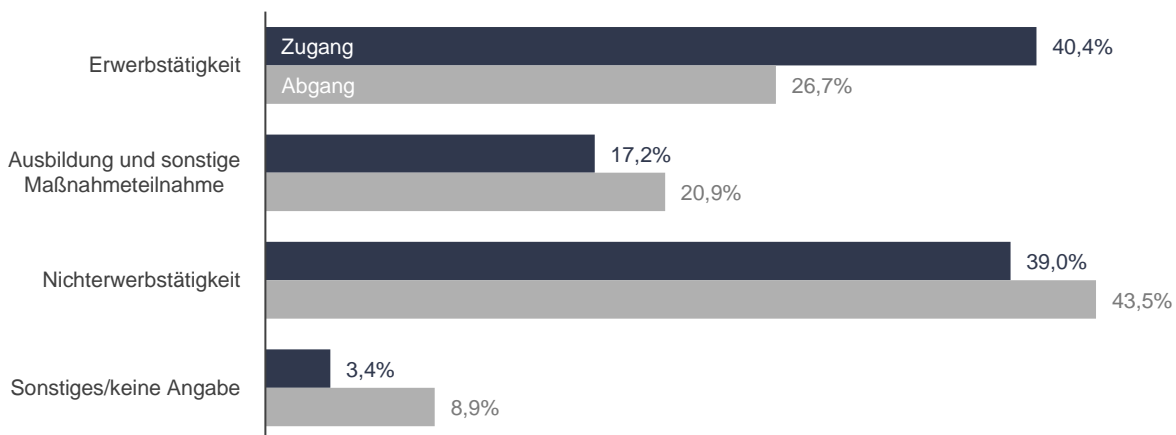
[zurück zum Inhalt](#)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.059 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 237 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.534 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 128 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 831 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 122 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 410 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.059	212	11,5	237	13,0	2.059	237	13,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	831	254	44,0	122	17,2	831	122	17,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	770	225	41,3	117	17,9	770	117	17,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	49	29	145,0	21	75,0	49	21	75,0
Selbständigkeit	11	-	-	-15	-57,7	11	-15	-57,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	355	-106	-23,0	-36	-9,2	355	-36	-9,2
Nichterwerbstätigkeit	803	54	7,2	143	21,7	803	143	21,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	434	18	4,3	60	16,0	434	60	16,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	320	31	10,7	62	24,0	320	62	24,0
Sonstiges/keine Angabe	70	10	16,7	8	12,9	70	8	12,9
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.534	-310	-16,8	128	9,1	1.534	128	9,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	410	-8	-1,9	72	21,3	410	72	21,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	381	-7	-1,8	78	25,7	381	78	25,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-4	-28,6	-7	-41,2	10	-7	-41,2
Selbständigkeit	16	1	6,7	-2	-11,1	16	-2	-11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	321	-96	-23,0	10	3,2	321	10	3,2
Nichterwerbstätigkeit	667	-112	-14,4	64	10,6	667	64	10,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	394	-38	-8,8	22	5,9	394	22	5,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	199	-34	-14,6	31	18,5	199	31	18,5
Sonstiges/keine Angabe	136	-94	-40,9	-18	-11,7	136	-18	-11,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

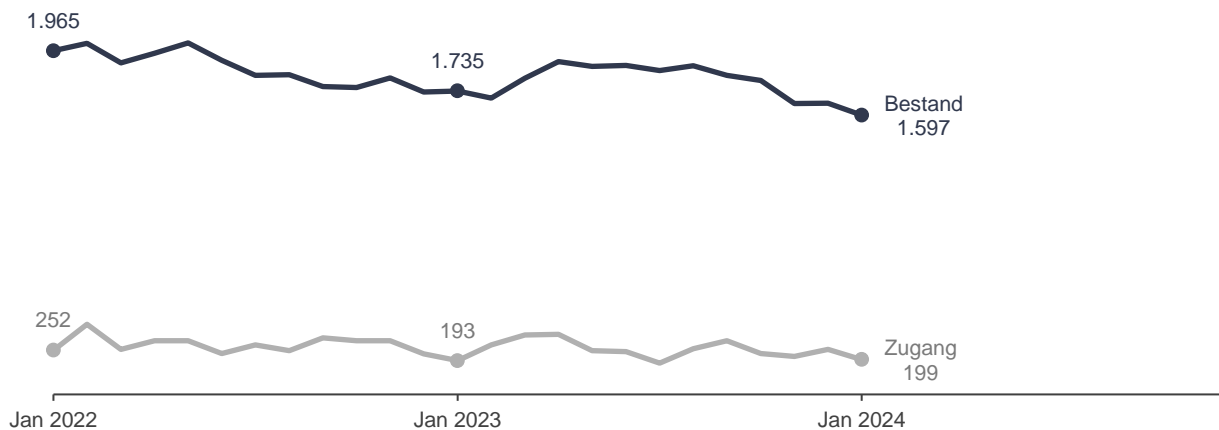
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversität  
Januar 2024

Im Januar waren 1.597 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 69 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 138 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 199 neue Arbeitsstellen, das waren 6 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 258 Arbeitsstellen abgemeldet, 52 oder 25 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	199	-58	-22,6	6	3,1	199	6	3,1
dar. sofort zu besetzen	137	1	0,7	42	44,2	137	42	44,2
sozialversicherungspflichtig	198	-50	-20,2	7	3,7	198	7	3,7
dar. sofort zu besetzen	136	1	0,7	42	44,7	136	42	44,7
<b>Bestand</b>	1.597	-69	-4,1	-138	-8,0	1.597	-138	-8,0
dar. sofort zu besetzen	1.528	-11	-0,7	-121	-7,3	1.528	-121	-7,3
sozialversicherungspflichtig	1.575	-68	-4,1	-142	-8,3	1.575	-142	-8,3
dar. sofort zu besetzen	1.506	-12	-0,8	-126	-7,7	1.506	-126	-7,7
<b>Abgang</b>	258	-5	-1,9	52	25,2	258	52	25,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	256	-5	-1,9	52	25,5	256	52	25,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

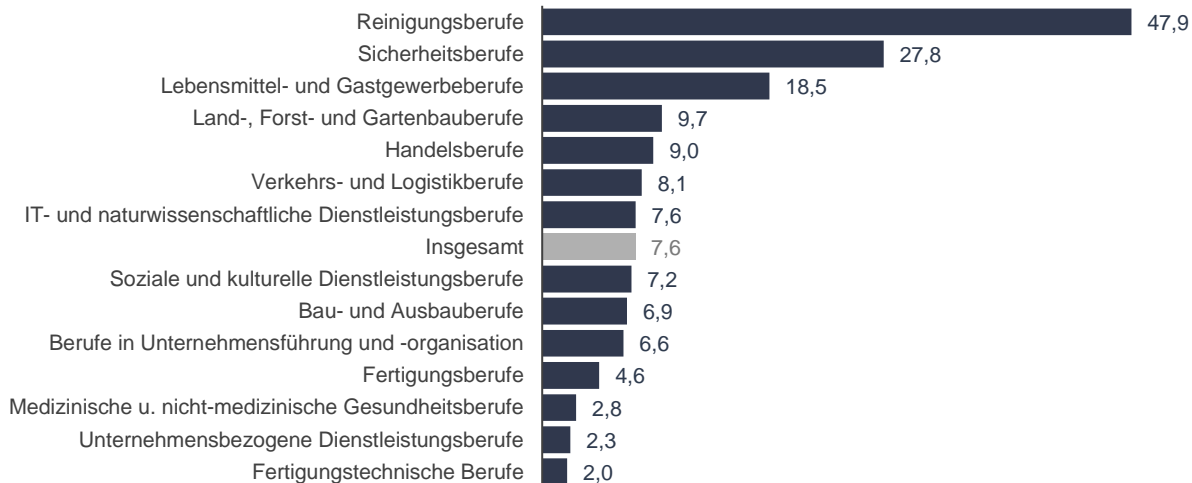
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	12.070	100	541	4,7	451	3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	204	1,7	17	9,1	24	13,3
Fertigungsberufe	1.080	8,9	52	5,1	-45	-4,0
Fertigungstechnische Berufe	497	4,1	40	8,8	25	5,3
Bau- und Ausbauberufe	695	5,8	46	7,1	77	12,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	905	7,5	35	4,0	9	1,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	545	4,5	21	4,0	54	11,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	703	5,8	27	4,0	52	8,0
Handelsberufe	1.092	9,0	42	4,0	3	0,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	674	5,6	36	5,6	53	8,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	186	1,5	12	6,9	20	12,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	114	0,9	4	3,6	2	1,8
Sicherheitsberufe	666	5,5	24	3,7	127	23,6
Verkehrs- und Logistikberufe	2.192	18,2	135	6,6	80	3,8
Reinigungsberufe	1.436	11,9	19	1,3	-73	-4,8
Keine Angabe	1.081	9,0	31	3,0	43	4,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.597	100	-69	-4,1	-138	-8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	21	1,3	2	10,5	-	-
Fertigungsberufe	233	14,6	-41	-15,0	-22	-8,6
Fertigungstechnische Berufe	244	15,3	-19	-7,2	21	9,4
Bau- und Ausbauberufe	101	6,3	11	12,2	36	55,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	49	3,1	-3	-5,8	12	32,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	197	12,3	2	1,0	-45	-18,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	97	6,1	3	3,2	-31	-24,2
Handelsberufe	121	7,6	-	-	-71	-37,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	102	6,4	6	6,3	-19	-15,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	81	5,1	-9	-10,0	-12	-12,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	15	0,9	-3	-16,7	-9	-37,5
Sicherheitsberufe	24	1,5	-1	-4,0	15	166,7
Verkehrs- und Logistikberufe	271	17,0	-15	-5,2	-11	-3,9
Reinigungsberufe	30	1,9	-2	-6,3	-2	-6,3
Keine Angabe	11	0,7	-	-	-	-

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

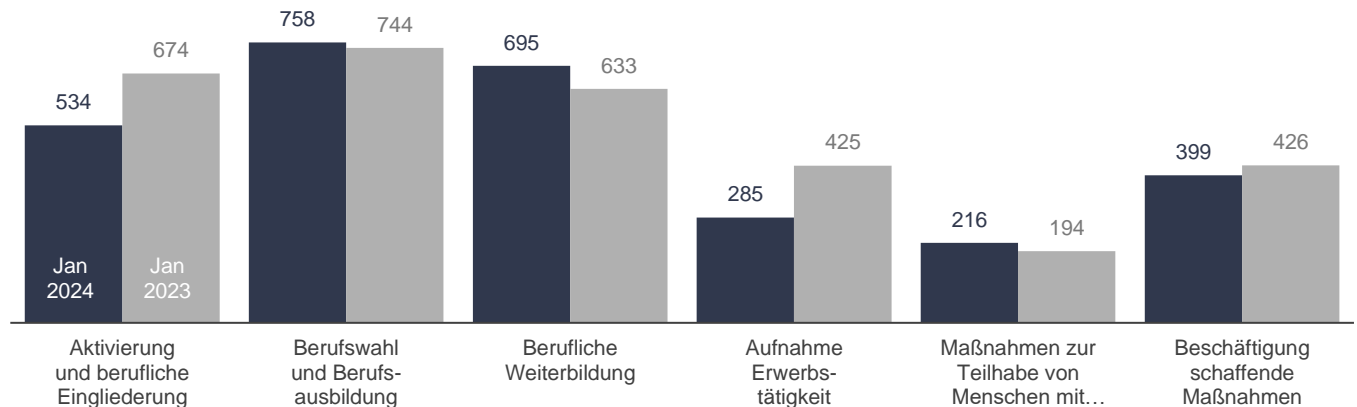
Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	219	-36	-14,1	-15	-6,4	219	-15	-6,4
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-8	-27,6	8	61,5	21	8	61,5
Berufliche Weiterbildung	64	-4	-5,9	-6	-8,6	64	-6	-8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-11	-26,2	-21	-40,4	31	-21	-40,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-2	-12,5	3	27,3	14	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	59	28	90,3	-26	-30,6	59	-26	-30,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	534	-4	-0,7	-140	-20,8	534	-140	-20,8
Berufswahl und Berufsausbildung	758	21	2,8	14	1,9	758	14	1,9
Berufliche Weiterbildung	695	7	1,0	62	9,8	695	62	9,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	285	-52	-15,4	-140	-32,9	285	-140	-32,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	216	4	1,9	22	11,3	216	22	11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	399	-49	-10,9	-27	-6,3	399	-27	-6,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	-	-1	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	-79	-29,4	-42	-18,1	190	-42	-18,1
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-26	-54,2	7	46,7	22	7	46,7
Berufliche Weiterbildung	79	-31	-28,2	13	19,7	79	13	19,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	94	-11	-10,5	1	1,1	94	1	1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-25	-73,5	-1	-10,0	9	-1	-10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	95	66	227,6	9	10,5	95	9	10,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

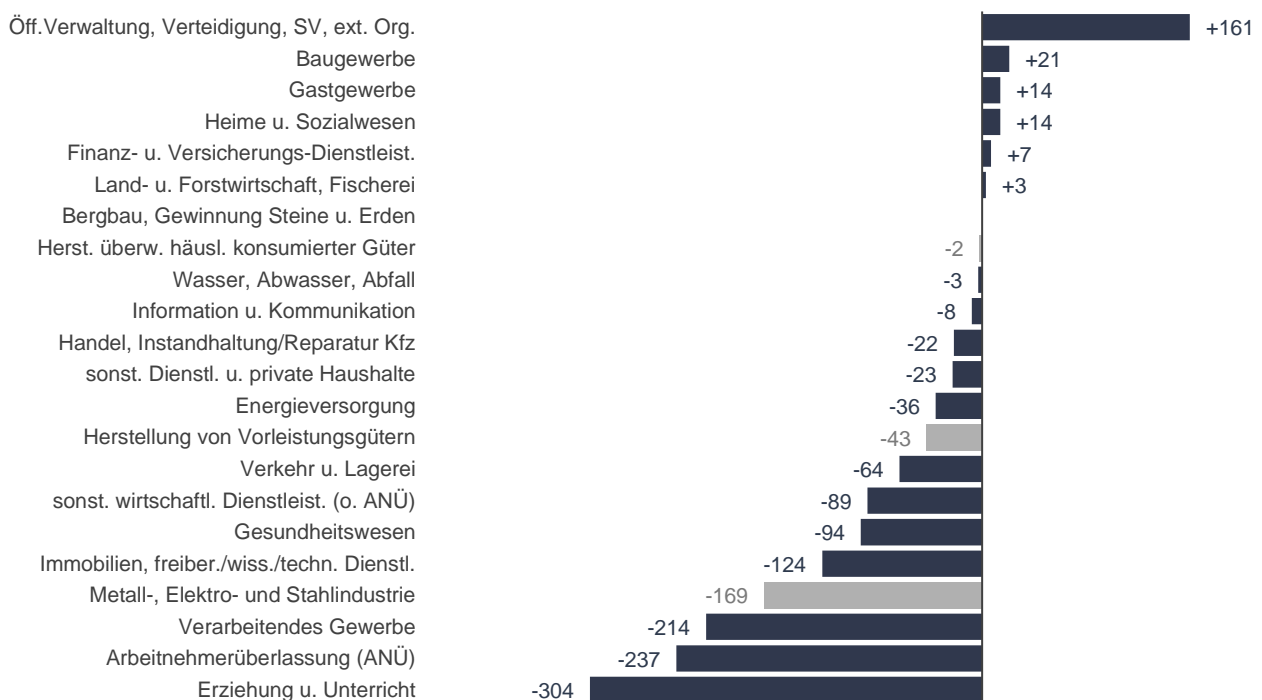
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 69.800. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 998 oder 1,4%, nach -309 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+161 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-304 oder -8,1%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	69.800	70.771	71.012	71.757	70.798	-998	-1,4
54,8% Männer	38.265	38.540	38.680	39.316	38.874	-609	-1,6
45,2% Frauen	31.535	32.231	32.332	32.441	31.924	-389	-1,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	6.571	6.906	7.180	7.412	6.737	-166	-2,5
64,7% 25 bis unter 55 Jahre	45.161	45.780	45.887	46.415	46.228	-1.067	-2,3
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.288	17.317	17.197	17.215	17.143	145	0,8
71,3% Vollzeit	49.775	50.474	50.842	51.481	50.735	-960	-1,9
28,7% Teilzeit	20.025	20.297	20.170	20.276	20.063	-38	-0,2
84,1% Deutsche	58.711	59.710	60.111	60.624	60.076	-1.365	-2,3
15,9% Ausländer	11.089	11.061	10.901	11.133	10.722	367	3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.



**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	12.320	286	2,4
davon			
mit 1 Person	6.227	228	3,8
mit 2 Personen	2.115	-46	-2,1
mit 3 Personen	1.453	48	3,4
mit 4 Personen	1.117	46	4,3
mit 5 und mehr Personen	1.408	10	0,7
darunter			
Single-BG	6.224	226	3,8
Alleinerziehende-BG	2.018	-24	-1,2
Partner-BG ohne Kinder	1.155	11	1,0
Partner-BG mit Kindern	2.681	43	1,6
nicht zuordenbare BG	242	30	14,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.704	23	0,5
davon: mit 1 Kind	1.800	-11	-0,6
mit 2 Kindern	1.415	54	4,0
mit 3 und mehr Kindern	1.489	-20	-1,3
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	27.508	525	1,9
darunter			
Männer	13.830	379	2,8
Frauen	13.678	146	1,1
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	26.363	525	2,0
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	26.193	499	1,9
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.073	533	3,0
darunter			
Männer	8.869	326	3,8
Frauen	9.204	207	2,3
davon			
unter 25 Jahre	3.605	238	7,1
25 bis unter 55 Jahre	11.337	167	1,5
55 Jahre und älter	3.131	128	4,3
darunter			
Deutsche	8.347	69	0,8
Ausländer	9.726	464	5,0
darunter			
Alleinerziehende	2.007	-23	-1,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	8.120	-34	-0,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.496	-66	-4,2
3 bis unter 6 Jahre	1.770	4	0,2
6 bis unter 15 Jahre	4.679	18	0,4
über 15 Jahre	175	10	6,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	170	26	18,1
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	1.145	-	-
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	508	11	2,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	637	-11	-1,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

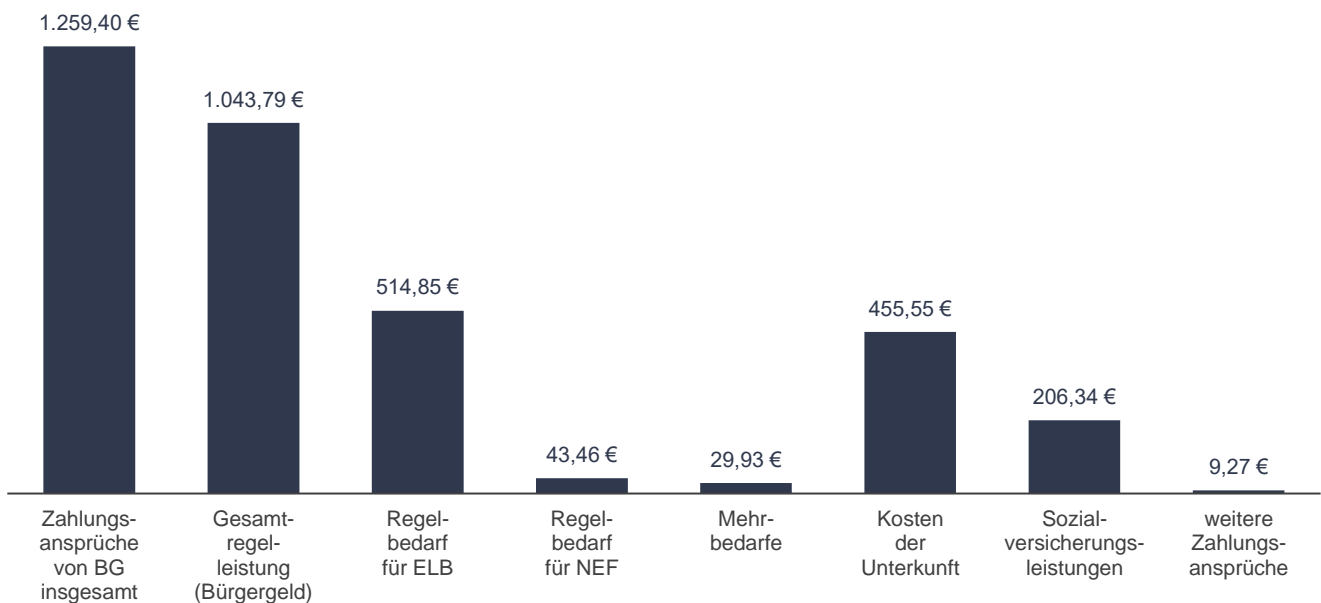
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	15.515.843	1.259	12.320	1.259
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	12.859.483	1.044	12.310	1.045
Regelbedarf für ELB	6.342.942	515	11.631	545
Regelbedarf für NEF	535.487	43	2.702	198
Mehrbedarfe	368.727	30	5.675	65
Kosten der Unterkunft	5.612.327	456	11.764	477
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.558.579	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.542.114	206	12.282	207
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	114.246	9	-	-
sonstige Leistungen	62.828	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	50.619	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	799	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Ukraine-Krieg](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.